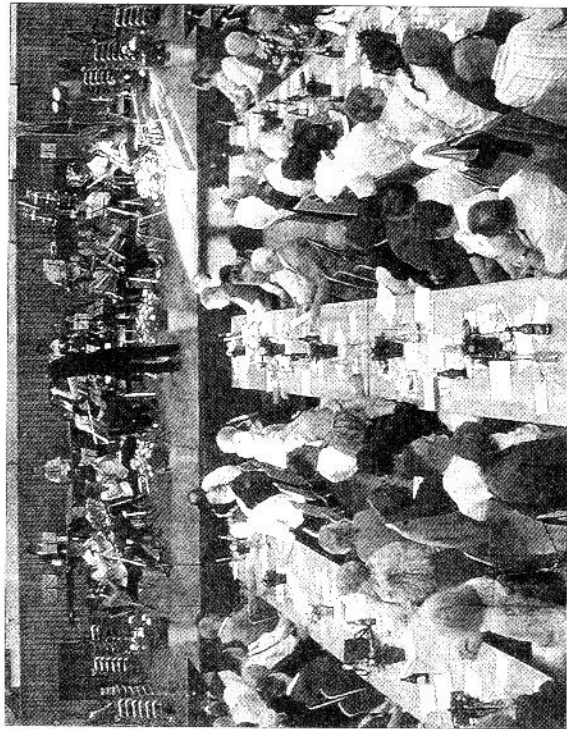


# Sogar der „weiße Hai“ schwamm durch die Halle

Beim Jahreskonzert der Feuerwehrkapelle Rhaunen begeisterten Musiker aller Altersstufen – Jubiläum im kommenden Jahr

**RHAUNEN.** Mehr als 20 Kinder stampfen auf den Boden und klatschen rhythmisch dazu in die Hände. Dann greifen einige zu ihren Instrumenten, und jeder Zuhörer erkennt sofort das Lied „We Will Rock You“ von Queen. Beim Frühjahrskonzert der Feuerwehrkapelle in der Rhaunerriederwald-Halle feierte Dirigentin Eva Marquis ihr Debit mit der „Minimax-Kapelle“. Georg Dräger, Vorsitzender der Rhauner Feuerwehrrkapelle, was bei der Begrüßung auf die roten Bäckchen der Kinder hin, die wohl von der Aufregung vor ihrem großen Auftritt stammten.

Aber Nervosität war hier fehl am Platz: Die Nachwuchsmusiker im Alter zwischen 7 und 13 Jahren glänzten mit ihrem Können. Nach dem gefühlvollen Lied „Lyric Prelude“ von James Currow fragten die „Minis“: „Haben Sie nicht auch schon mal vom Fliegen geträumt?“ Für die darauffolgende Nummer „To a Skylark“ (An die Lerche)



Ein gelungenes Debit feierte Dirigentin Eva Marquis mit der „Minimax-Kapelle“. Die jüngsten Musiker glänzten ebenso wie anschließend die Jugend- und die Feuerwehrkapelle. Foto: Drumm

11/10/19

ihre Können auf einer viergen Musik-Tour durch Luxemburg, Belgien und Saarland beweisen konnte Peter Stelzl, der über 1 als 30 Jahre der Feuerwehrkapelle treu geblieben übernahm die Moderation zweiten Teiles. Georg Dr hatte den Rentner aus der Ruhestand „reaktiviert“. Vorsitzende investiert i nur in die Jugend, son möchte Generationen ü greifende Musik mac Gerade im tiefen Blech s schwierig, Nachwuchs z den. Vorerst jedoch meis die Feuerwehrkapelle m ren Darbietungen den cours zwischen stimmu voller und spannungsrei Musik bravours. Nebem Medley mit Hiss „Simon & Garfunkel“ k ten die Konzertgäste auch Leo Jürgens. „Aber bitte Sabine“ mitklatschen. Eir erlicher japanischer Ma mit dem Titel „Under the of Glory“ rundete das gramm ab. Das begeis